

Das ASB Team stellt sich vor

Zum Team der ASB gehören eine administrative und pädagogische Leiterin, pädagogische Fachpersonen als Gruppenleiter und Fachpersonen ASB mit pädagogischer Ausbildung. Je nach Anzahl betreuter Kinder werden diese unterstützt durch Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft. Wir planen, organisieren, unterstützen, ermutigen, loben, schlichten, setzen Grenzen, hören zu, animieren, ...



Das ASB-Team unterliegt der Schweigepflicht.

Bettina Werthmüller (adm. Und päd. Leitung ASB, 70 %)

Aufgewachsen bin ich im Seebezirk – in Murten. Nach der Matura am Kollegium St. Michael hat es mich in die Wirtschaft gezogen und ich habe statt eines Studiums die verkürzte Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten abgeschlossen. Danach arbeitete ich bei verschiedenen Banken in der Welsch- und Deutschschweiz. Auch nach der Geburt unseres ersten Sohnes 1993 blieb ich mit einem Teilpensum in der Arbeitswelt. Somit kann ich die Bedürfnisse von berufstätigen Eltern gut nachvollziehen.

Seit 1996 wohne ich mit meiner Familie in Düringen und lernte hier die Schul- und Gemeindestrukturen kennen.

Ich bin Mutter dreier erwachsener Kinder und zweifache Grossmutter.

In meiner Arbeit als Leiterin der ASB Düringen kann ich einerseits auf meine Erfahrung in der Administration und der Buchhaltung zurückgreifen. Andererseits trägt das in meiner Ausbildung zur Lern- und Dyskalkulie-Therapeutin erworbene Wissen dazu bei, für Ihre Kinder ein verlässliches Umfeld zu gestalten, in dem sie sich wohl und aufgehoben fühlen.

In meiner Freizeit bin ich oft draussen anzutreffen sei es im Garten, bei einer Wanderung oder am Wasser. Mit einem warmen Tee und einem guten Buch ziehe ich mich auch gerne aufs Sofa zurück. Entspannung finde ich in der Achtsamkeitsmeditation und Qi Gong.

Teresa Miszak (Gruppenleitung Fruchtzwerge 1H – 3H, 80 %)

Ich bin in den Vereinigten Staaten und bei Schuleintritt dann in der Schweiz in Bödingen aufgewachsen. Die Orientierungsschule habe ich in Düringen besucht. Nach der Matura in Freiburg habe ich Psychologie an der Universität Freiburg studiert. Während des Studiums habe ich in der Kindertagesstätte in Schmitten als Kleinkindererzieherin gearbeitet. Schnell habe ich gespürt, dass mich die Arbeit mit Kindern erfüllt und viel Freude bereitet.

Nach dem Studium 2005 habe ich als Schulpsychologin gearbeitet und war dann parallel dazu 2008 als Psychologin in der kinderpsychiatrischen Tagesklinik in Freiburg tätig. Im Jahre 2010 habe ich meine psychotherapeutische Ausbildung (Systemische Therapie) abgeschlossen. Diese ermöglichte mir den Kindern mit besonderen Bedürfnissen, sowohl im schulischen, familiären und individuellen Rahmen, gezielt zu helfen. 2012 habe ich die Arbeit als Schulpsychologin niedergelegt und währen 4 Jahren Erfahrungen als selbstständige Psychotherapeutin gesammelt, spezialisiert auf Kinder. 2015 habe ich eine Stelle als Psychologin beim Universitären Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst in Ittigen/Bern angenommen. Ich habe enorm viel von den schwierigen und herausfordernden Situationen profitieren können und die Arbeit mit den Kindern im stationären psychiatrischen Setting war sehr spannend. Dennoch wurde mir immer bewusster, dass ich mich beruflich umorientieren wollte, jedoch die Arbeit mit den Kindern im Zentrum bleiben sollte.

Seit dem Winter 2016 zog es mich sozusagen zurück zum Anfang. Ich habe in der Kindertagesstätte Pop e Poppa in Düdingen eine Stellvertretung als Gruppenleiterin gemacht und in der Tagesstruktur Schmittchen als Betreuungsperson für Kinder gearbeitet. Ich finde es immer wieder ein Glück und ein Privileg die Kinder bei ihrer Entwicklung und ihrem Weg begleiten und unterstützen zu dürfen. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne sportlich tätig (Tennis, Fitness, Velo, Langlauf) oder ich meditiere und mache Yoga als Ausgleich. Ich verbringe auch gerne Zeit mit Freunden und meiner Familie, bin regelmässig irgendwelche Reisen am planen oder tatsächlich unterwegs und bin stark naturverbunden. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

Doris Baechler Nussbaumer (päd. Fachperson 70 %)

Ich wohne mit meinem Mann und unserem Sohn in St. Ursen. Aufgewachsen bin ich in Düdingen, wo ich bis ins junge Erwachsenenalter lebte. Nach der obligatorischen Schulzeit entschied ich mich für ein fremdsprachiges Schuljahr in Freiburg und machte anschliessend eine Lehre als Pharma-Assistentin. Da mich diese Berufswahl nicht vollkommen erfüllte, entschloss ich mich für eine Zweitausbildung im sozialen Bereich. Ich absolvierte die Ausbildung zur Kleinkindererzieherin und bin dieser Tätigkeit nun 20 Jahre treu geblieben. Als Berufsbildnerin begleite und betreue ich seit mehreren Jahren Lernende im Betrieb. Seit 2016 bin ich ebenfalls als Prüfungsexpertin an der LAP für Fachpersonen Betreuung im Kinderbereich tätig.

Seit dem 1. September 2020 dar ich nun meine Erfahrungen in der ASB einbringen.

Die Arbeit mit Kindern ist für mich eine grosse Bereicherung., darum liegt es mir am Herzen allen Kindern stets mit Respekt und Würde zu begegnen. Mir ist es wichtig, dass die Kinder ernst genommen werden und sie in unserer Gesellschaft noch Kind sein dürfen. Ich freue mich sehr die Kinder von Düdingen ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und unterstützen zu können.

In meiner Freizeit brauche nicht viel Action. Ich geniesse die Zeit mit Familie und Freunden und liebe gesellige Momente mit interessanten Gesprächen.

Ron Müller (Gruppenleitung Gummibären 4H – 8H, 70 %)

Aufgewachsen bin ich auf dem elterlichen Bauernbetrieb im Emmental.

Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich das 10. Schuljahr in Bern und anschliessend die Ausbildung zum Koch. Einige Jahre arbeitete ich auf meinem Beruf, doch mein Herz schlug immer schon fürs Arbeiten im sozialen Bereich.

Durch eine glückliche Fügung gelang es mir, in einer Institution für geistig und mehrfachbeeinträchtigte Erwachsene Fuss zu fassen, so dass ich 10 Jahre als Betreuer arbeitete; 6 Jahre davon war ich als Wohngruppenleiter tätig. In dieser Zeit machte ich einige berufs begleitende Weiterbildungen bis zum Abschluss "Teamleiter FA". Danach zog es mich in verschiedene Internate für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.

Bevor ich mit meiner Frau, meinem Sohn und unseren zwei Hunden nach Laupen umzog, arbeitete ich als persönlicher Assistent für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Während dieser Zeit habe ich mich als *Access Bars*® Therapeut und ILP Coach selbstständig gemacht und arbeite nebenberuflich bei mir zu Hause in dieser Funktion als selbstständig Erwerbender.

Die Arbeit mit und für Kinder ist meiner Meinung nach deshalb äusserst wichtig, weil sie die Zukunft unserer Welt sind. Sie sollen einen gesunden Boden erhalten, damit sie sich entfalten, entwickeln und an sich wachsen können.

In meiner Freizeit halte ich mich gerne am und im Wasser auf, bin gerne in der Natur, höre viel Musik und koche leidenschaftlich gerne.

Ich freue mich, ein Mitglied der ASB sein zu dürfen und auf eine gute Zusammenarbeit!

Marija Radulovic (Betreuungsperson ASB, 80 %)

Ich wohne in Dürdingen mit meinem Ehemann, seit August 2017 bin ich in der Schweiz.

In einem kleinen Ort in Serbien bin ich geboren und aufgewachsen. Dort habe ich die Mittelschule als pädiatrische Krankenschwester abgeschlossen. Danach habe ich mit dem Studium als Lehrerin in Belgrad angefangen und nach Studienabschluss in einer Grundschule als Lehrerin gearbeitet. Ich hatte Glück, dass ich seit November 2017 Teil der ASB bin und ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern. In meiner Freizeit lese ich Bücher, gehe Wandern, höre Musik und koche gerne für Freunde.

Ursula Krummen (Betreuungsperson ASB / Administration, 60 %)

Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei erwachsenen Kindern in Dürdingen.

Aufgewachsen bin ich in Wünnewil, wo ich auch die obligatorische Schulzeit absolvierte. Nach der Handelsschule in Freiburg arbeitete ich für eine Versicherung. Später ging ich für einen Auslandsaufenthalt nach England und anschliessend war ich in einem Reisebüro tätig. Nachdem ich mich im letzten Jahr an der PH Bern weitergebildet habe freue ich mich, in der ASB Kinder zu betreuen, sie zu begleiten und Zeit mit ihnen zu verbringen. In meiner Freizeit wandere ich gerne, lese ein Buch oder koche für meine Familie und Freunde.

Isabelle Matthiesen (Betreuungsperson ASB, 50 %)**Christine Zbinden (Miterzieherin)**

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit in der Natur, mache Yoga und höre Hörbücher. Seit über 25 Jahren lebe ich in Dürdingen. Aufgewachsen bin ich in Cordast. Nach der obligatorischen Schule habe ich eine Lehre als Dentalassistentin absolviert. Bis 2014 war ich auf meinem erlernten Beruf tätig und habe verschiedene Weiterbildungskurse in Röntgen, Buchhaltung, Nothelfer absolviert. In den letzten Jahren jedoch, war ich als Empfangsmitarbeiterin tätig und habe in diesem Zusammenhang auch einen Englischkurs in Malta absolviert, um meine Sprachkenntnisse aufzubessern. Nun aber habe ich den Wunsch verspürt, in eine sozialere Richtung einzuschlagen und bin sehr glücklich, in der ASB arbeiten zu können und meine Arbeitszeit mit Kindern verbringen zu dürfen.

Sonja Riesen (Hauswirtschaft, 40 %)

Ich bin im Sensebezirk aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit arbeitete ich ein Jahr als Au-Pair in einer Familie im französischsprachigen Fribourg, um die französische Sprache zu erlernen. Auch meine Lehre als Schuhverkäuferin absolvierte ich in der Stadt. Danach arbeitete ich noch kurze Zeit in Bern als Verkäuferin, bevor ich mich entschied, eine Zweitausbildung als Hauspflegerin zu machen. Während dieser Ausbildung konnte ich in den verschiedenen Bereichen wie Alters- und Pflegeheim, Spitex und in Familien arbeiten und vieles lernen. Seither habe ich viele Jahre bei der Spitex in der Pflege und der Hauswirtschaft gearbeitet.

Jetzt freue ich mich auf eine Veränderung, und darf seit Oktober 2020 hier in der ASB mithelfen.

Ich lebe mit meinem Mann und unseren Kindern in Neueneegg. In meiner Freizeit bin ich oft draussen in der Natur oder im eigenen Garten anzutreffen. Lesen und Kochen sind weitere Hobbys von mir.

Kindergartenbegleitpersonen: Qerime Rexhaj (Gänseberg), Magdalena Wenger (Chännelmatte), Susanne Blaser/Lishani Pathmanathan/Susanne Buchs (Hasliweg)